

Zwischenbilanz zum 30.06.2021

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	4.271.111,00		989.025,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.192,00	0,00	II. Kapitalrücklage	4.507.469,80		98.902,50
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust	2.069.859,03		2.171.663,08
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.880.076,55		0,00	- davon Verlustvortrag EUR -2.171.663,08 (EUR -2.065.245,90)			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	<u>605.775,71</u>		<u>0,00</u>	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00		1.083.735,58
		6.485.852,26	0,00	Summe Eigenkapital	<u>6.708.721,77</u>		<u>0,00</u>
III. Finanzanlagen				B. Rückstellungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		2,00	4,00	1. Steuerrückstellungen	11.205,00		0,00
Summe Anlagevermögen		<u>6.499.046,26</u>	<u>4,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>646.577,37</u>		<u>17.000,00</u>
					657.782,37		17.000,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	383.262,42		0,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren	2.726.771,46		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 161.413,28 (EUR 0,00)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>1.140,00-</u>		<u>0,00</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 221.849,14 (EUR 0,00)			
		2.725.631,46	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.328.364,62		0,00
Übertrag	9.224.677,72		4,00	Übertrag	1.711.627,04	7.366.504,14	17.000,00

Zwischenbilanz zum 30.06.2021

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		9.224.677,72	4,00	Übertrag	1.711.627,04	7.366.504,14	17.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.328.364,62 (EUR 0,00)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.242.428,06		0,00	3. sonstige Verbindlichkeiten	3.437.813,11		1.068.439,92
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>490.377,78</u>		<u>1.504,35</u>	- davon aus Steuern EUR 466.702,31 (EUR 0,00)			
		1.732.805,84	1.504,35	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.838,25 (EUR 0,00)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.506.395,56	195,99	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.437.813,11 (EUR 1.068.439,92)			
Summe Umlaufvermögen		<u>5.964.832,86</u>	<u>1.700,34</u>			5.149.440,15	1.068.439,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		52.065,17	0,00				
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	1.083.735,58				
		<u>12.515.944,29</u>	<u>1.085.439,92</u>			<u>12.515.944,29</u>	<u>1.085.439,92</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		10.286.768,02	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		122.958,62	71,93
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		7.542.408,61	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.542.279,06		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	292.395,09		0,00
- davon für Altersversorgung EUR 872,31 (EUR 0,00)			
		<hr/>	<hr/>
		1.834.674,15	0,00
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		72.576,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		811.641,34	56.849,74
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		737,95	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		33.570,32	11.615,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.064,07	0,00
10. Ergebnis nach Steuern		<hr/> 102.530,10	<hr/> 68.392,81-
11. sonstige Steuern		726,05	0,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<hr/> 101.804,05	<hr/> 68.392,81-
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.171.663,08	2.065.245,90
14. Bilanzverlust		<hr/> <hr/> 2.069.859,03	<hr/> <hr/> 2.133.638,71

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten	kumulierte Abschreibung	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert
	01.01.2021 EUR	EUR	EUR	EUR	30.06.2021 EUR	01.01.2021 EUR	EUR	EUR	EUR	30.06.2021 EUR	EUR	30.06.2021 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	17.447,00			17.447,00	0,00	4.255,00			4.255,00		13.192,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.447,00			17.447,00	0,00	4.255,00			4.255,00		13.192,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	5.891.026,55			5.891.026,55	0,00	10.950,00			10.950,00		5.880.076,55
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	663.146,71			663.146,71	0,00	57.371,00			57.371,00		605.775,71
Summe Sachanlagen	0,00	6.554.173,26			6.554.173,26	0,00	68.321,00			68.321,00		6.485.852,26
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.067.644,68		2.966.515,49		101.129,19	3.067.640,68		2.966.513,49		101.127,19		2,00
Summe Finanzanlagen	3.067.644,68		2.966.515,49		101.129,19	3.067.640,68		2.966.513,49		101.127,19		2,00
	3.067.644,68	6.571.620,26*	2.966.515,49		6.672.749,45	3.067.640,68	72.576,00	2.966.513,49		173.703,19		6.499.046,26

*davon aus Sacheinlagen EUR 6.543.446,55

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, KranichfeldGeschäftsjahr
EUR

Periodenergebnis	101.804,05
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	72.576,00
+ Zunahme der Rückstellungen	125.096,91
- Zunahme der Vorräte	-833.170,40
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-205.236,16
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	195.676,28
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425.697,02
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-309.768,42
+ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00
+ Zinsaufwendungen	33.570,32
+ Ertragsteueraufwand	13.064,07
Ertragsteueraufwand/-ertrag	
Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge	
+/- Ertragsteuerzahlungen	335.640,93
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-45.047,40
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-419.202,26
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-419.200,26
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner (JVZ)	999.998,60
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-53.592,48
- Gezahlte Zinsen	-33.570,32
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	912.835,80
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	448.588,14
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	195,99
+ Finanzmittelfonds Einbringung Mühl24 GmbH	1.057.611,43
Finanzmittelfonds zum 30.06.2021	<u>1.506.395,56</u>

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.06.2021**I. ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Mühl Product & Service Aktiengesellschaft mit Sitz in Kranichfeld (im Folgenden: "Mühl AG" oder "Gesellschaft") ist im Handelsregister des Registergerichts Jena unter der Nummer HRB 107864 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB in Verbindung mit den rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

Im Zuge der vom Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Erhöhung des Grundkapitals gegen Sacheinlagen wurde mit Wirkung zum 01.01.2021 der Geschäftsbetrieb der Mühl24 GmbH, Hungen (im Folgenden: Mühl24 GmbH) mit allen Aktiven und Passiven in die Mühl AG eingebracht.

II. ANGABEN NACH § 265 ABSATZ 2 HGB

Aufgrund der vorstehend erläuterten Sachkapitalerhöhung ist eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nicht gegeben.

Um die Vergleichbarkeit der Zahlen zum Vorjahr zu gewährleisten, werden nachfolgend angepasste Vorjahresbeträge dargestellt. Dabei werden die wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres so dargestellt, als ob die Sachkapitalerhöhung bereits zum 01.01. des Vorjahres durchgeführt worden wären.

<u>Bilanz</u>			
	Ist	Ist	angepasst
	30.06.2021	31.12.2020	31.12.2020
AKTIVA	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13,2	0,0	17,4
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.880,0	0,0	0,0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	605,8	0,0	635,0
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	12,5
Summe Anlagevermögen	6.499,0	0,0	664,9
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	2.726,8	0,0	1.892,5
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-1,1	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.242,4	0,0	708,8
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,2
3. sonstige Vermögensgegenstände	490,3	1,5	706,3
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	1.506,4	0,2	1.057,8
Summe Umlaufvermögen	5.964,8	1,7	4.365,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52,1	0,0	6,7
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	1.083,7	0,0
Summe Aktiva	12.515,9	1.085,4	5.037,2
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	4.271,1	989,0	1.989,0
II. Kapitalrücklage	4.507,5	98,9	98,9
III. Bilanzverlust	2.069,9	2.171,7	1.968,6
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,0	1.083,7	0,0
Summe Eigenkapital	6.708,7	0,0	119,3
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	11,2	0,0	62,8
2. sonstige Rückstellungen	646,6	17,0	458,7
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	383,3	0,0	436,9
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.328,3	0,0	877,9
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.437,8	1.068,4	3.081,6
davon aus Steuern TEUR 466,7 (TEUR 0,0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 1,8 (TEUR 0,0)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 3.437,8 (TEUR 1.068,4)			
Summe Passiva	12.515,9	1.085,4	5.037,2

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>			
	Ist	Ist	angepasst
	01.01. bis	01.01. bis	01.01. bis
	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	10.286,8	0,0	9.588,1
2. sonstige betriebliche Erträge	123,0	0,1	90,3
3. Materialaufwand	7.542,4	0,0	7.107,6
4. Personalaufwand	1.834,7	0,0	1.891,5
5. Abschreibungen	72,6	0,0	73,2
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	811,6	56,9	794,7
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,0	9,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33,6	11,6	36,2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,1	0,0	-0,3
10. Ergebnis nach Steuern	102,5	-68,4	-214,8
11. sonstige Steuern	0,7	0,0	2,3
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	101,8	-68,4	-217,1

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2021. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den 31.12.2020 (Bilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020 (Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalpiegel).

Der Zwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Die Gesellschaft gilt als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i.V.m. § 264d HGB.

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Gesellschaft war zum 31.12.2020 mit EUR 1.083.735,58 bilanziell überschuldet. Auf Grund der Kapitalerhöhungen weist das Unternehmen zum 30.06.2021 ein positives Eigenkapital von EUR 6.708.721,77 aus. Die Gesellschaft bilanziert unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

Im Berichtsjahr erfolgten keine Veränderungen hinsichtlich der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Dem Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) wurde entsprochen.

Eine Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorgangsabschluss fand nicht statt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von außerplanmäßigen Abschreibungen angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert wurden vorgenommen. Insbesondere wurden Bewertungsabschläge wegen Marktgängigkeit und Altersstruktur der Vorräte vorgenommen. Die erhaltenen Anzahlungen wurden unter den Vorräten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen sowie das allgemeine Ausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% berücksichtigt.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten stellt Ausgaben vor dem Abschlussstichtag dar, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das laufende Geschäftsjahr noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Gesellschaft weist unter den Finanzanlagen folgende Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB aus:

- Mühl Product & Service Süd GmbH, München,
- Mühl Product & Service Mitteldeutschland GmbH, Leipzig.

Die MPS Rhein-Main GmbH, Hungen sowie die MPS Thüringen GmbH, Kranichfeld wurden mit Wirkung vom 04.06.2021 bzw. 15.04.2021 im Handelsregister gelöscht. Die zum 31.12.2020 gehaltenen Beteiligungen der Mühl AG an diesen GmbHs wurden ausgebucht.

Für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind die Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung (§ 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB), so dass die Angaben zum Anteilsbesitz (§ 285 Nr. 11 HGB) unterlassen wurden.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten oder zu dem niedrigeren beizulegenden Wert. Der Wert der Vorräte beläuft sich auf EUR 2.725.631,46 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Betrag der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr beläuft sich auf EUR 1.732.805,84 (Vorjahr: EUR 1.504,35).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 4.271.111,00 (Vorjahr: EUR 989.025,00). Es besteht aus 4.271.111 Stückaktien zu je EUR 1,00 (Vorjahr: 989.025 Aktien zu je EUR 1,00). Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist ausgeschlossen.

Der Vorstand der Gesellschaft hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 19.03./22.04.2021 in seiner Sitzung vom 19.03./21.04.2021 beschlossen, das Grundkapital von EUR 989.025,00 unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigtem Kapitals 2018/I gegen Bar- und Sacheinlagen um insgesamt EUR 3.282.086,00 auf EUR 4.271.111,00 durch Ausgabe von insgesamt 3.282.086 neuen Aktien zu je EUR 1,00 zu erhöhen. Das Genehmigte Kapital 2018/I von EUR 10.127.616,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen vermindert sich nach teilweiser Ausschöpfung um die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 6.845.530,00. Die Kapitalerhöhungsbeschlüsse vom 19.03./21.04.2021 wurden am 27.05.2021 im Handelsregister eingetragen.

Die Erhöhung des Grundkapitals von EUR 3.282.086,00 setzt sich wie folgt zusammen:

- Barkapitalerhöhung	EUR 434.782,00
- Sachkapitalerhöhung I	EUR 456.000,00
- Sachkapitalerhöhung II	EUR 2.391.304,00

Die Kapitalrücklagen der Gesellschaft betragen EUR 4.507.469,80 (Vorjahr: EUR 98.902,50). Die Erhöhung der Kapitalrücklage von EUR 4.408.567,30 setzt sich wie folgt zusammen:

- Rücklage aus der Barkapitalerhöhung	EUR 565.216,60
- Rücklage aus der Sachkapitalerhöhung I	EUR 734.654,70
- Rücklage aus der Sachkapitalerhöhung II	EUR 3.108.696,00

Die Höhe der Kapitalrücklagen ergibt sich aus der Differenz der Grundkapitalerhöhung und dem festgelegten Bezugspreis von EUR 2,30 je Aktie.

Die Gesellschaft verfügt außerdem über ein Bedingtes Kapital 2018/I in Höhe von EUR 10.000.000,00 zur Ausgabe von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen sowie vergleichbarer Instrumente mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von insgesamt EUR 50.000.000,00 bis zum 28.08.2023.

In den zum 30.06.2021 ausgewiesenen Bilanzverlust von EUR 2.069.859,03 wurde ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 2.171.663,08 (Vorjahr: EUR 2.065.245,90) einbezogen.

Die Steuerrückstellungen betragen EUR 11.205,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Die Aufteilung nach Art und Höhe der Sonstigen Rückstellungen wird im Rückstellungsspiegel in der Anlage 2 zum Anhang angegeben.

Die Höhe der Verbindlichkeiten und die Fälligkeiten werden im Verbindlichkeitspiegel in der Anlage 3 zum Anhang angegeben. Die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Darlehen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden mit 3 % p.a. verzinst.

V. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Vorjahreszahlen im Zwischenabschluss beziehen sich auf die Werte der Aktiengesellschaft.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss beträgt zum Stichtag EUR 101.804,05 (Vorjahr: EUR -68.392,81). Der zum 31.12.2020 bilanzierte Bilanzverlust von EUR 2.171.663,08 wurde um den Jahresüberschuss auf EUR 2.069.859,03 vermindert.

VI. SONSTIGE ANGABEN

Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar vom Abschlussprüfer wurde noch nicht abschließend festgelegt. Die Gesellschaft rechnet für das Gesamtjahr mit einem Honorar für Abschlussprüfungsleistungen von EUR 35.000,00. Davon wurden zum 30.06.2021 EUR 17.500,00 zurückgestellt.

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 01. Juli 2002 unter der Geschäftsnummer 171 IN 394/02 beim Amtsgericht Erfurt wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit das Insolvenzverfahren gemäß § 16 InsO eröffnet.

Dem Schuldner wurde nach § 80 InsO verboten, sein Vermögen zu verwalten und über sein Vermögen zu verfügen.

Zum Insolvenzverwalter wurde gemäß § 27 InsO Rechtsanwalt Rolf Rombach, Magdeburger Allee 159, 99086 Erfurt, ernannt.

Im Juni 2016 wurde vom Vorstand der Gesellschaft ein Insolvenzplan vorgelegt, den die Gläubigerversammlung der Mühl AG, Kranichfeld, am 20. Dezember 2016 im Rahmen des Erörterungs- und Abstimmungstermins vor dem Amtsgericht Erfurt angenommen hat. Der durch die Verfahrensbevollmächtigte der Schuldnerin am 15. Juni 2016 vorgelegte und im Erörterungs- und Abstimmungstermin vom 20. Dezember 2016 geänderte Insolvenzplan in der Fassung vom 20. Dezember 2016, der von den Beteiligten angenommen wurde, wurde nach Anhörung des Insolvenzverwalters und der Schuldnerin sowie des Gläubigerausschusses, der Gläubiger und der Anteilsinhaber gemäß § 248 a InsO mit Beschluss vom 12. Januar 2017 gerichtlich bestätigt.

Mit weiterem Beschluss des Amtsgerichtes Erfurt wurde gemäß § 258 Abs. 1 InsO zum 24. November 2017 das Insolvenzverfahren aufgehoben.

Mutterunternehmen der Gesellschaft war bis zum 08. Januar 2015 die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Kranichfeld.

Auch über das Vermögen dieser Gesellschaft war beim Amtsgericht Erfurt unter 171 IN 395/02 das Insolvenzverfahren anhängig. Insolvenzverwalter in diesem Verfahren war Herr Rechtsanwalt Günter Wagner, Erfurt. Das Insolvenzverfahren ist durch Beschluss des Amtsgerichtes Erfurt vom 25. Februar 2015 nach Schlussverteilung aufgehoben worden.

Mit Aktienkaufvertrag vom 18. Dezember 2014 (steuerlich wirksam zum 08. Januar 2015) hat die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Kranichfeld, ihre Anteile an Frau Sandy Möser veräußert.

Im Geschäftsjahr 2020 hat nach dem 12. März 2020 keine weitere ordentliche Hauptversammlung stattgefunden. Deshalb konnte bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2020 kein Abschlussprüfer gewählt werden. Schließlich unterliegt die nach § 3 Abs. 2 AktG börsennotierte Gesellschaft gem. § 114 Abs. 1 S. 1 WpHG sowie § 325 Abs. 4 HGB der Verpflichtung, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 innerhalb von vier Monaten nach seinem Ablauf zu veröffentlichen. Aus diesem Grund hat der Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, am 19. Januar 2021 beim Amtsgericht Jena, Registergericht, die gerichtliche Bestellung von BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, (BW PARTNER) zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 beantragt. BW PARTNER hat dem mit Schreiben vom 19.01.2021 zugestimmt und erklärt, dass Ausschlussgründe gem. §§ 319 Abs. 2 bis 4 sowie 319a HGB nicht vorliegen und dass keine Verbindung zur Gesellschaft vorliegt, die Zweifel an ihrer Unabhängigkeit begründen könnten. Mit Beschluss vom 28. Januar 2021 hat das Amtsgericht Jena, Registergericht, BW PARTNER als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 bestellt.

Der Vorstand hat mit einem Investor ein Konzept für die Sanierung der Mühl AG erarbeitet und im Januar 2021 mit diesem ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Ebenfalls im Januar 2021 wurde mit dem Investor eine Überenahmevereinbarung zur Übernahme der neuen Aktien im Rahmen der Barkapitalerhöhung unterzeichnet. Der Investor hatte in diesem Zusammenhang bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einen Befreiungsantrag nach § 37 WpÜG gestellt, dem diese im Februar 2021 zugestimmt hat.

Am 19. März 2021 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Umsetzung des Sanierungskonzepts, bestehend aus einer Bezugskapitalerhöhung gegen Bareinlage und zwei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, beschlossen. Danach wurde das Grundkapital unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2018/I gegen Bar- und Sacheinlagen von EUR 989.025,00 um insgesamt EUR 3.282.086,00 auf EUR 4.271.111,00 durch Ausgabe von insgesamt 3.282.086 neuen Aktien erhöht.

Gemäß Urkundenrolle Nr. 393 des Notars Oliver Schwab vom 22.04.2021 wurde der Geschäftsbetrieb der Mühl24 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Gießen unter der Registernummer HRB 107293, mit allen Aktiven und Passiven in die

Gesellschaft eingebracht (Sachkapitalerhöhung I) sowie eine Barkapitalerhöhung vorgenommen.

Mit Notarvertrag des Notars Herrn Oliver Schwab vom 22.04.2021, Urkundenrolle Nr. 392, wurden folgende Gesellschaften mit Wirkung der Eintragung in das Handelsregister in die Mühl AG eingebracht (Sachkapitalerhöhung II):

- 1) Thomas + Yvonne Wolf Grundbesitz Hungen II GbR mit Sitz in Hungen und
- 2) Thomas + Yvonne Wolf Grundbesitz Kranichfeld GbR mit Sitz in Kranichfeld.

Die GbR zu 1) bringt das im Grundbuch des Amtsgerichts Gießen von Hungen Blatt 3659 eingetragene Grundstück, Gemarkung Hungen Flur 5 Flurstück 7/9 in die Gesellschaft ein.

Die GbR zu 2) bringt den im Grundbuch des Amtsgerichts Weimar von Kranichfeld Blatt 1915 unter der lfd. Nr. 1 bis 9, 11, 12 und 14 bis 27 eingetragenen Grundbesitz der Gemarkung Kranichfeld in die Gesellschaft ein.

Die Kapitalerhöhungen wurden am 27.05.2021 in das Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschaft gilt als große Kapitalgesellschaft, da sie unverändert den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 11 des Wertpapierhandelsgesetzes durch die von ihr ausgegebenen Wertpapiere in Anspruch nimmt.

Die am 30.06.2021 bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus den folgenden Rechtsverhältnissen:

	Gesamtbetrag	Fällig 2021	Fällig 2022	Fällig 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Mietverträge	872.785,81	345.048,37	263.868,72	263.868,72
Pachtverträge	72.720,00	24.240,00	24.240,00	24.240,00
	<u>945.505,81</u>	<u>369.288,37</u>	<u>288.108,72</u>	<u>288.108,72</u>

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug zum 30.06.2021 75 Personen. Davon 53 kaufmännische Angestellte und 22 gewerblich Angestellte.

Vorstände der Gesellschaft waren:

- Frau Sandy Möser, Elleben, *02.07.1961, Geschäftsführerin der Mühl24 GmbH, Hungen, und der Mühl24 Baubedarf GmbH, Wetzlar
- Herr Ralf Kretzschmar, (ab 10.09.2020), Schmölln, *23.08.1975, Geschäftsführer der Mühl24 GmbH, Hungen
- Herr Jörg Christoph Hußmann, (ab 10.09.2020), Langenselbold, *23.08.1985, Geschäftsführer der Mühl24 GmbH, Hungen, und der xTWO GmbH, Hungen

Die Vorstände haben im Berichtszeitraum folgende Gesamtbruttobezüge erhalten:

- Frau Sandy Möser: EUR 55.325,06
- Herr Ralf Kretzschmar: EUR 68.340,56

Davon Bruttobezüge aus Tantiemen:

- Frau Sandy Möser: EUR 6.000,00
- Herr Ralf Kretzschmar: EUR 6.000,00

Mitglieder des Aufsichtsrats waren:

- Herr Matthias Herrmann, Höpfingen, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Frau Christel Hahn, Hungen, Kauffrau, im Ruhestand, Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats
- Herr Berthold Oesterle, Pforzheim, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, freiberuflich tätig

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für das Geschäftsjahr 2021 die in § 13 Abs. (1) der Satzung der Gesellschaft festgelegte Vergütung, für die zum 30.06.2021 EUR 4.500,00 (Vorjahr: EUR 1.750,00) in den Rückstellungen enthalten sind.

Eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG), wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im März 2021 abgegeben und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht.

VII. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30.06.2021

Die Gesellschaft hat auf Grund einer geplanten weiteren Barkapitalerhöhung einen weiteren Zwischenabschluss zum 30.09.2021 aufzustellen.

Die Gesellschaft plant eine weitere Bezugsrechtskapitalerhöhung, welche auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 15. Oktober 2021 beschlossen werden soll.

Gemäß dem Beschlussvorschlag soll das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlage von EUR 4.271.111,00 um EUR 10.677.777,00 auf EUR 14.948.888,00 durch Ausgabe von 10.677.777 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital um EUR 1,00 je Stückaktie erhöht werden. Das Angebot der neuen Aktien erfolgt ausschließlich auf der Basis eines von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu billigenden Wertpapierprospekts.

Kranichfeld, den 29. September 2021

Sandy Möser
Vorstand

Ralf Kretzschmar
Vorstand

Christoph Hußmann
Vorstand

**Eigenkapitalspiegel
für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 30.06.2021**

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzverlust	Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2020	989	99	0	-2.065	-977
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-69	-69
Stand am 30.06.2020	989	99	0	-2.134	-1.046
Stand am 31.12.2020	989	99	0	-2.171	-1.083
Stand am 01.01.2021	989	99	0	-2.171	-1.083
Jahresüberschuss	0	0	0	102	102
Kapitalerhöhung	3.282	4.408	0	0	7.690
Stand am 30.06.2021	4.271	4.507	0	-2.069	6.709

Rückstellungsspiegel zum 30.06.2021

Bezeichnung	01.01.2021 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	30.06.2021 EUR
Sonstige Rückstellungen:					
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	255.018,44	255.018,44
Urlaubsrückstellung	0,00	0,00	0,00	152.316,39	152.316,39
Tantieme	0,00	0,00	0,00	58.782,08	58.782,08
Aufbewahrungspflicht	0,00	0,00	0,00	63.000,00	63.000,00
Kundenboni	0,00	0,00	0,00	45.431,46	45.431,46
Berufsgenossenschaft	0,00	0,00	0,00	21.500,00	21.500,00
Weihnachtsgeld	0,00	0,00	0,00	18.029,00	18.029,00
Abschluss- und Prüfungskosten	17.000,00	16.000,00	0,00	31.500,00	32.500,00
	17.000,00	16.000,00	0,00	645.577,37	646.577,37

Mühl Product & Service AG

Anlage 3 zum Anhang

Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2021

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge EUR	Art der Sicherheit
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	383.262,42	161.413,28	221.849,14	0,00	383.262,42	Sicherungsübereignung anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.328.364,62	1.328.364,62	0,00	0,00	0,00	
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.437.813,11	3.437.813,11	0,00	0,00	0,00	
davon aus Steuern	466.702,31	466.702,31	0,00	0,00	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.838,25	1.838,25	0,00	0,00	0,00	
davon aus kurzfristigen Darlehen	2.295.851,07	2.295.851,07	0,00	0,00	0,00	
	5.149.440,15	4.927.591,01	221.849,14	0,00	383.262,42	

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft
Kranichfeld

Zwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021

Der Vorstand hat in den letzten zwölf Monaten sein Sanierungskonzept für die wirtschaftliche Neugründung der Gesellschaft konkretisiert und mit Zustimmung des Aufsichtsrats umgesetzt. Die Bestandteile dieser Maßnahmen waren:

1. Bar-Kapitalerhöhung mit 1 Mio. € aus dem Genehmigten Kapital 2018/I
2. Erwerb des operativen Baustoff-Handelsgeschäfts der Mühl24 GmbH mit Standorten in Hungen (Hessen) und Kranichfeld (Thüringen) als Sacheinlage im Wege einer Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2018/I
3. Einbringung der von Thomas und Yvonne Wolf gehaltenen Thomas + Yvonne Wolf Grundbesitz Hungen II GbR und der Thomas + Yvonne Wolf Grundbesitz Kranichfeld GbR in die Mühl AG im Wege einer Sacheinlage gegen Gewährung von Aktien aus dem Genehmigten Kapital 2018/I und damit einhergehender Erwerb der sich im Gesellschaftsvermögen der beiden Gesellschaften bürgerlichen Rechts befindlichen, bislang von der Gesellschaft angemieteten, Betriebsimmobilien.

Die Eintragung der Kapitalmaßnahmen im Handelsregister erfolgte am 27. Mai 2021. Die Einbringung des operativen Geschäfts der Mühl24 GmbH erfolgte rückwirkend zum 01. Januar 2021; der Erwerb der Betriebsimmobilien wurde mit dem Stichtag der Eintragung im Handelsregister wirksam.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2021. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den 31.12.2020 (Bilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020 (Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalpiegel).

Seit dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der Mühl24 GmbH mit Einbringungsvertrag vom 22.04.2021 generiert die Gesellschaft erstmals seit Jahren wieder Einnahmen. Zudem sind ihr mit der durchgeführten Barkapitalerhöhung liquide Mittel in Höhe von EUR ca. 1 Mio. zugeführt worden. Damit hat sich die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage wesentlich verbessert.

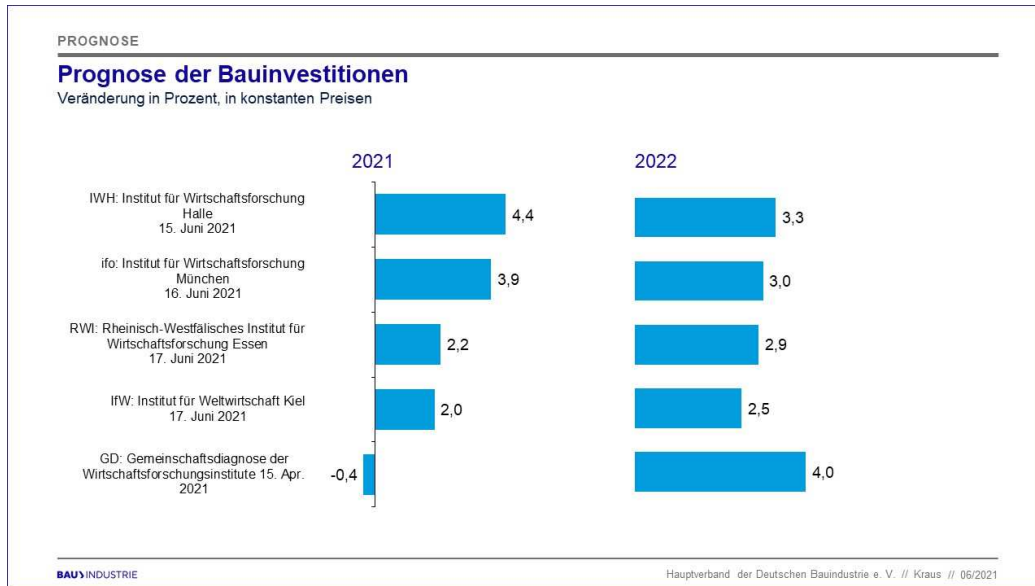
Die Gesellschaft erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse i.H.v. TEUR 10.286,8 (Vorjahr: TEUR: 9.588,1). Nach Abzug des Materialaufwands i.H.v. TEUR 7.542,4 (Vorjahr: TEUR 7.107,6) wurde ein Rohertrag i.H.v. TEUR 2.744,4 (Vorjahr: TEUR 2.480,6). Nach Personalaufwand (TEUR 1.834,7; Vorjahr: TEUR 1.891,6), Abschreibungen (TEUR 72,6; Vorjahr: TEUR 73,2), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 811,6; Vorjahr: TEUR 794,7) und Finanzergebnis (TEUR -32,8; Vorjahr: TEUR -26,5) hat die Gesellschaft im ersten Halbjahr ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. TEUR 115,6 (Vorjahr: TEUR -215,0) erwirtschaftet.

Die Bilanzsumme der Mühl AG betrug zum Stichtag 30.06.2021 TEUR 12.515,9 (TEUR 1.085,4 zum 31.12.2020). An dieser Stelle wird auf die Erläuterung einzelner Bilanzpositionen im verkürzten Anhang (IV. Erläuterungen zur Bilanz) verwiesen. Durch die umgesetzten Kapitalmaßnahmen ist die Gesellschaft nicht mehr bilanziell überschuldet und verfügt zum 30.06.2021 über liquide Mittel i.H.v. TEUR 1.506,4 (TEUR 0,2 zum 31.12.2020).

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Deutschland gilt als größter und wichtigster Baumarkt in Europa, der in den letzten Jahren kontinuierlich weiter gewachsen ist. Die Bauwirtschaft ist seit einiger Zeit Stütze der Konjunktur in Deutschland. Aufgrund von widrigen Witterungsverhältnissen im ersten Quartal, Vorzieheffekten der Senkung der Mehrwertsteuer vom 01.07. bis 31.12.2020, begann das Geschäftsjahr 2021 verhalten. Dazu kamen seit dem Anfang des Jahres steigende Preise für Baumaterialien wie Holz, Stahl und Dämmstoffen, die auf eine gestiegene Nachfrage aus China und den USA, pandemiebedingte Störungen in den Lieferketten und höhere Kosten für Rohstoffe, Energie und Transport zurückgeführt werden. Steigende Preise und Lieferengpässe haben das operative Geschäft im Baustoffhandel erschwert. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen, der vorhandenen Lagerbestände und guter Beziehungen zu den Baustoff-Lieferanten konnte die Lieferfähigkeit fast uneingeschränkt aufrechterhalten werden und die Akzeptanz der Kunden für die Preissteigerungen so hergestellt werden, dass die Handelsmarge nicht

unter Druck geraten ist. Trotz vielfältiger negativer Einflüsse und einer Eintrübung der Stimmung in der deutschen Wirtschaft im August 2021 (vgl. ifo-Geschäftsklimaindex) waren die Erwartungen im Bauhauptgewerbe überwiegend besser. Die aktuellen Prognosen für das Jahr 2021 deuten, preisbereinigt, auf ein weiteres Wachstum der Bauinvestitionen hin. Dies betrifft vor allem den Wohnungsbau.



In welchem Ausmaß sich die COVID19-Pandemie kurz-, mittel- und langfristig auf die Bauinvestitionen und die deutsche Bauwirtschaft und damit auch auf das Geschäft der Gesellschaft insgesamt auswirken wird, ist schwer prognostizierbar. Bisher war der Baustoff-Großhandel von den temporären Betriebsschließungen zur Eindämmung des Coronavirus nicht betroffen; Einschränkungen gab es allerdings im Geschäft mit Privatkunden.

Zukünftige Corona bedingte Einschränkungen bei steigendem Infektionsgeschehen, Rückgang der Nachfrage in der Bauwirtschaft, zunehmender Verdrängungswettbewerb und andere negative Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft können deren Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Dies gilt gleichermaßen für mögliche Forderungsausfälle durch Insolvenzen von Kunden und mögliche Abwertung des Vorratsvermögens durch sinkende Preise. Zur Reduzierung solcher Risiken hat die Gesellschaft mit dem Aufbau eines internen Kontroll- und Risikomanagementsystem begonnen.

Auf der Grundlage des bestehenden Produkt- und Dienstleistungsangebots planen wir die Weiterentwicklung des stationären Handels hin zum digitalen Handel und den Aufbau von E-Commerce Zentren für Bauprodukte. Hier sind Beteiligungen an Unternehmen

aus den Bereichen E-Commerce, Logistik und IT vorgesehen. Wir arbeiten derzeit an innovativen Projekten in den Bereichen Block Chain, Smart Contract und E-Finance für das Bauwesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30.06.2021

Am 15. Oktober 2021 wird die ordentliche (virtuelle) Hauptversammlung der Gesellschaft stattfinden. Den Aktionären wird vorgeschlagen, einer weiteren Bezugskapitalerhöhung zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis zuzustimmen. Gemäß dem im Elektronischen Bundesanzeiger am 07.09.2021 veröffentlichten Beschlussvorschlag soll das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlage von EUR 4.271.111,00 um EUR 10.677.777,00 auf EUR 14.948.888,00 durch Ausgabe von 10.677.777 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie erhöht werden. Das Bezugsverhältnis soll 1 zu 2,5 betragen, d.h. jeder Aktionär wäre berechtigt, für eine bestehende Aktie der Gesellschaft 2,5 neue Aktien zu beziehen. Der Bezugspreis soll EUR 3,00 pro neue Aktie betragen. Den Aktionären soll ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt werden. Das Angebot der neuen Aktien erfolgt ausschließlich auf der Basis eines von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu billigenden Wertpapierprospekts. Der Investor Thomas (Tom) Wolf, Singapur, hat sich in diesem Zusammenhang gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, seine Bezugsrechte in vollem Umfang auszuüben und alle neuen Aktien, hinsichtlich derer die Bezugsberechtigten ihr Bezugsrecht nicht ausüben, zum Bezugspreis zu erwerben (sog. Backstop).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kranichfeld, 29. September 2021

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft

Gez. Sandy Möser
Vorstand

Gez. Ralf Kretschmar
Vorstand

Gez. Christoph Hußmann
Vorstand